

Ulrich Lang - Pflegekonzept am Start- und Landeplatz Rabenfelsen

Von: [REDACTED]
An: <U.Lang@landkreis-goepingen.de>
Datum: 17.12.2007 16:46
Betreff: Pflegekonzept am Start- und Landeplatz Rabenfelsen
CC: <Bjoern@dhv.de>

Sehr geehrter Herr Lang,

wie telefonisch besprochen übersende ich Ihnen das aus flugtechnischer Sicht (Sicherheit) notwendige Pflegekonzept für das Fluggelände am Rabenfelsen.

Startplatz

Wie im Telefonat angesprochen, wurden bereits vor einigen Jahren im Startbereich 2 Bäume gefällt. Nach dieser Maßnahme kann wieder sicher gestartet werden und es muss nach meiner Einschätzung in den nächsten 5 Jahren keine weiteren Pflegemaßnahmen durchgeführt werden. Auf dem Startfelsen selbst gibt es keinen Bewuchs, der zu einem Sicherheitsproblem heranwachsen könnte.

Landeplatz

Benutzt werden zwei parallel liegende Wiesen unterhalb des Albraufes. Eine davon ist von uns bei der Stadt Geislingen angepachtet. Beide Wiesen werden von Herrn Fischer, Stötten landwirtschaftlich betreut bzw. genutzt. Herr Fischer mäht die Wiesen aus landwirtschaftlicher sinnvoller Sicht. Einfach ausgedrückt: Er mäht die Wiese, wenn es sich für ihn lohnt. Nach welchen Kriterien er den Schnitzeitpunkt wählt, ist mir nicht bekannt. Aus flugtechnischer Sicht kommen wir schon seit vielen Jahren mit seinen Entscheidungen klar, da die Wiesen generell nicht so hoch wachsen. D. h., selbst wenn die Wiese sehr hoch steht, stellt sie für uns kein wirkliches Sicherheitsrisiko dar. Durch die Möglichkeit, dass wir auch oben hinter dem Startplatz (Wiese von Herrn Heller) landen dürfen, wird der Landeplatz in nur 50% aller Starts genutzt.

Die Spur, die ein gelandeter Pilot in der Wiese hinterlässt, entspricht der Spur, die z.B. ein Fußgänger auch hinterlassen würde. Abgebaut wird generell an der direkt angrenzenden Straße.

Zwischen den Wiesen steht ein großer, soweit ich informiert bin, unter Natur-/Landschaftschutz stehender Schlehenbusch, der regelmäßig von Dornengestrüpp überwuchert wird. In regelmäßigen Abständen (ca. alle 5 Jahre im Herbst/Frühjahr) entfernen wir, soweit das für uns möglich ist, das Dornengestrüpp.

Ich hoffe, dass Ihnen meine Ausführungen verständlich sind und Ihnen Ihre offenen Fragen beantworten. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen